Volvo

157 E-Busse für Göteborg

[15.11.2019] Volvo wird ab 2020 insgesamt 157 Einheiten des vollelektrischen Gelenkbusses Volvo 7900 EA an Transdev liefern. Vorgesehen sind sie für den Einsatz im schwedischen Göteborg.

Die Volvo Bus Corporation wird ab 2020 157 Einheiten des neuen vollelektrischen Gelenkbusses Volvo 7900 EA an das ÖPNV-Unternehmen Transdev liefern. Die Busse sind für den Einsatz auf zahlreichen Buslinien in der schwedischen Metropole Göteborg vorgesehen. Mit ihrer Einführung werden Emissionen und Lärm erheblich reduziert. Zudem können die neuen Elektro-Gelenkbusse auch in sensiblen Innenstadtbereichen und anderen städtischen Zonen eingesetzt werden, die besonderen Verkehrsbeschränkungen unterliegen. „Dieser Großauftrag bestätigt, dass Elektrobusse bereits als nachhaltige und finanziell tragfähige Lösung für die Forderung nach öffentlichen Personenverkehrsmitteln mit hoher Beförderungskapazität anerkannt sind“, sagt Håkan Agnevall, Präsident der Volvo Bus Corporation.

Alle 157 Busse für Transdev sind Elektro-Gelenkbusse des Typs Volvo 7900 EA, dessen Serienvariante kürzlich erstmals auf der internationalen Omnibusmesse „Busworld Europe 2019“ in Brüssel vorgestellt worden ist. Er kann 150 Fahrgäste mit einem um 80 Prozent niedrigeren Energieverbrauch als ein vergleichbar ausgelegter Dieselbus befördern. Er kombiniert seine hohe Fahrgastkapazität mit niedrigen Betriebskosten. Die Aufladung der neuen Elektro-Gelenkbusse wird in Göteborg an OppCharge-Schnellladestationen erfolgen, die entlang der Linienstrecken installiert sind (wir berichteten). Der Gesamtauftrag umfasst noch weitere 27 Euro-VI-Überlandbusse von Volvo, die im Regionalverkehr eingesetzt und mit Biodiesel betrieben werden sollen.

(ur)

Stichwörter: Elektromobilität, Göteborg, Volvo